

ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

Fraktion Bürger für Hohenlimburg /Piraten Hagen

Betreff:

Antrag der Fraktion Bürger für Hohenlimburg / Piraten Hagen
hier: Sachstandsbericht Freifunk

Beratungsfolge:

Beschlussvorschlag:

siehe Anlage

Herrn Oberbürgermeister

26. Juni 2018

Erik O. Schulz

-Stadtkanzlei-

Vorschlag zur Tagesordnung gemäß §6 (1) der Geschäftsordnung: Sachstandsbericht Freifunk

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion Bürger für Hohenlimburg / Piraten Hagen erbittet gemäß §6 (1) der Geschäftsordnung die Aufnahme des folgenden Punktes in die Tagesordnung der Ratssitzung am 5. Juli 2018.

Sachstandsbericht Freifunk

Die Verwaltung gibt einen Bericht über den aktuellen Stand des Freifunk-Ausbaus und der Zusammenarbeit mit der Hagener Freifunk-Initiative.

Begründung:

Am 18. 02. 2016 hat der Rat den grundsätzlichen Beschluss gefasst, Freifunk im Hagener Stadtgebiet aktiv zu unterstützen, und mit Beschluss vom 30. 06. 2016 Rahmenbedingungen dafür spezifiziert. Wir bemerken bisher jedoch nur einen schleppenden Fortschritt und versuchen die diesbezüglichen Ursachen zu bestimmen.

Mit freundlichen Grüßen,

Thorsten Kiszkenow

ÖFFENTLICHE STELLUNGNAHME

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

11

Betreff: Drucksachennummer: 0708/2018
Sachstandsbericht Freifunk

Beratungsfolge:
05.07.2018 Rat der Stadt Hagen

Zur Anfrage der Fraktion Bürger für Hohenlimburg / Piraten Hagen zum Thema „Freifunk“ nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Gemäß Ratsbeschluss (Unterstützung Freifunk in Gebäuden der Stadtverwaltung Hagen – 0376/2016) unterstützt die Stadt den Ausbau des Freifunk-Netzes, indem städtische Gebäude zur Aufstellung von Freifunk-Routern zur Verfügung gestellt werden können, sofern die im o.a. Beschluss genannten Rahmenbedingungen erfüllt sind.

Sowohl der Fachbereich Gebäudewirtschaft (65), als auch der Hagener Betrieb für Informationstechnologie (HABIT), stehen dem Freifunk e.V. hierbei beratend als Ansprechpartner zur Verfügung.

Seit dem einschlägigen Ratsbeschluss aus dem Jahre 2016 hat es seitens des Freifunk e.V. keine weiteren Initiativen gegeben, bei denen städtische Ressourcen für den weiteren Ausbau des Freifunk-Netzes angefragt wurden.

Sofern weitere Planungen seitens des Freifunk e.V. bestehen, bei denen städtische Liegenschaften berücksichtigt werden sollen, so stehen die vorgenannten Dienststellen der Verwaltung weiterhin für entsprechende Beratungsleistungen zur Verfügung.

gez.

Erik O. Schulz, Oberbürgermeister